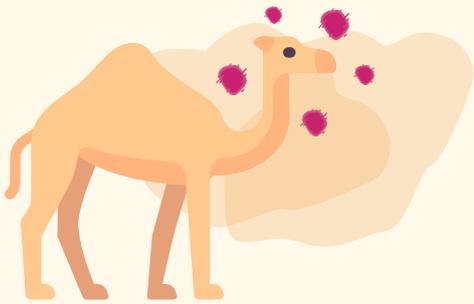
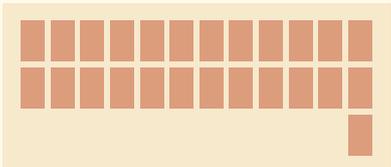


MIDDLE EAST RESPIRATORY SYNDROME CORONA VIRUS (MERS-CoV) & IMMUNANTWORTGENE BEI DROMEDAREN



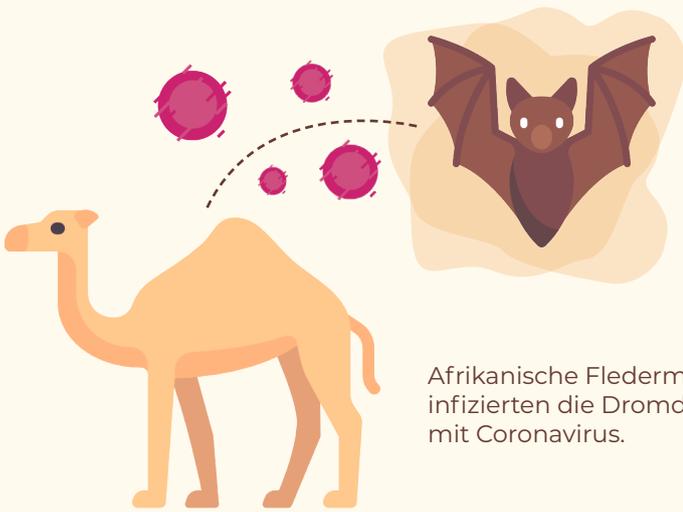
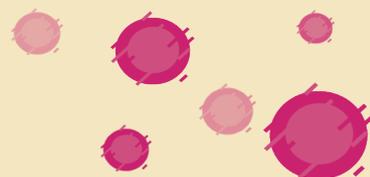
MERS BEI DROMEDAREN IN 27 LÄNDERN AUßER AUSTRALIEN



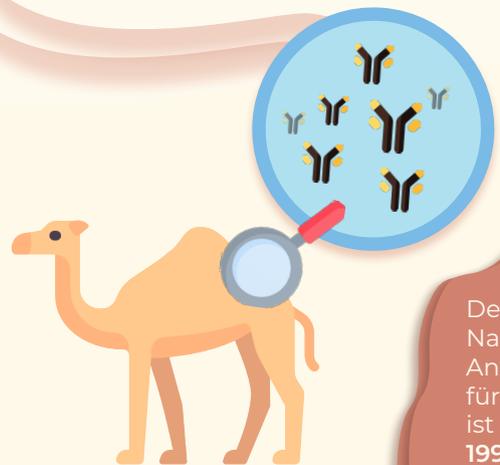
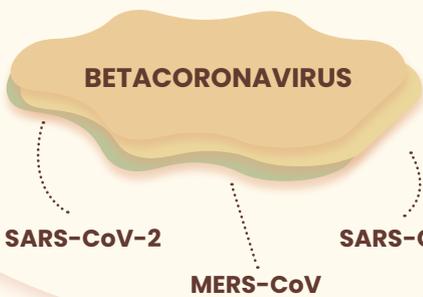
MERS fällt bei Dromedaren leichter aus.

Menschen jedoch haben schwere Atemwegserkrankungen.

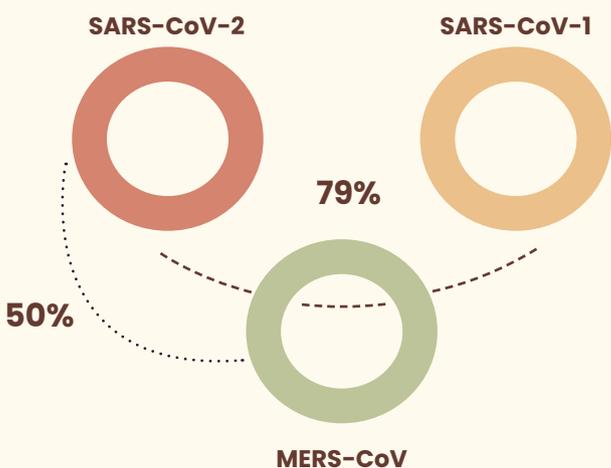
MERS Sterblichkeitsrate bei Menschen bis zu 35%.



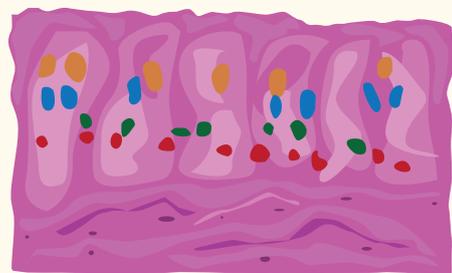
Afrikanische Fledermäuse infizierten die Dromedare mit Coronavirus.



Der früheste Nachweis von Antikörpern für MERS-CoV ist vom Jahr 1992



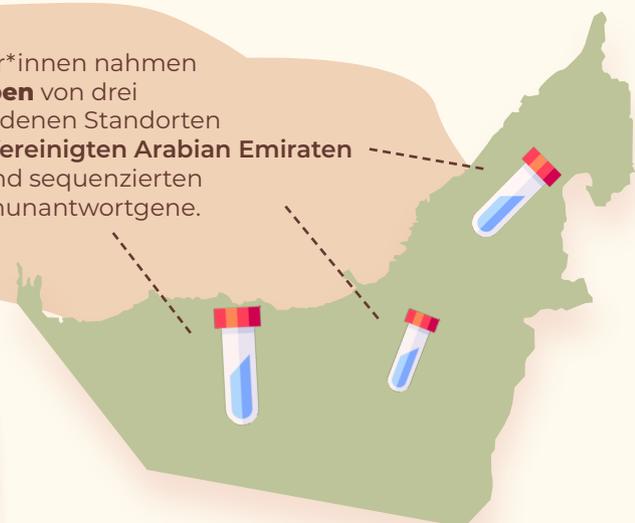
- SARS-CoV-2 ist bis zu 79% genetisch ident mit SARS-CoV-1
- SARS-CoV-2 ist bis zu 50% genetisch ident mit MERS-CoV



Kandidatengene sind wichtig für die angeborene Immunantwort und mechanische Abwehr.

Flimmerepithel Atemwege (DNAH7)

Forscher*innen nahmen **121 Proben** von drei verschiedenen Standorten in den **Vereinigten Arabien Emiraten (VAE)** und sequenzierten 100 Immunantwortgene.



Unter den 100 Immunantwortgenen identifizierten die Forscher*innen Kandidatengene, die bei der MERS-CoV Infektion bei Dromedaren eine wichtige Rolle spielen.

Die identifizierten angeborenen und adaptiven Immungene von Dromedaren haben große Ähnlichkeiten mit der menschlichen Immunantwort auf SARS-CoV-1, SARS-CoV-2 und MERS-CoV.



LINKS

Cells 2021, 10(6), 1291; <https://doi.org/10.3390/cells10061291>

„Icon made by Freepik from www.flaticon.com“

